Bürgermeisteramt Vogt, Kirchstr. 11, 88267 Vogt

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
Herrn Verbandsvorsitzender Thomas Kugler
Herrn Verbandsdirektor Wilfried Franke
Hirschgraben 2
88214 Ravensburg

Telefon:	(07529) 209-0
Telefax:	(07529) 209-24
Sachbearbeiter:	Peter Smigoc
Durchwahl:	(07529) 209-21
Internet:	www.vogt.de
E-Mail:	smigoc@gemeinde-vogt.de
Aktenzeichen:	364.411
Datum:	29.09.2020

Fortschreibung des Regionalplans – Kapitel Rohstoffe
Gemeinsamer Antrag auf Prüfung von Alternativflächen für die im aktuellen Entwurf dargestellte neue Kiesabbaufläche in Grund, Gemeinde Vogt

Sehr geehrter Herr Kugler,
Sehr geehrter Herr Franke,

im Zuge der derzeitigen Fortschreibung bewegt die Menschen und auch uns Gemeinden in der Region die Ausweisung der Kiesabbaustandorte, insbesondere bewegt uns der auf dem Gebiet der Gemeinde Vogt dargestellte neue Standort in Grund sehr. Es handelt sich dabei um eine Fläche von ca. 10,9 ha im Bereich des so genannten Waldburger Rückens.

Uns ist bewusst, dass es eine der Aufgaben des Regionalverbands ist, die Rohstoffversorgung zu sichern. Der Standort in Grund weist unseres Erachtens verschiedene Besonderheiten auf, die im Zuge der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie den seitherigen Gesprächen immer wieder angesprochen wurden:

- Der in diesem Gebiet vorhandene äußerst wertvolle und bislang hervorragend durch eine hohe bewaldete Deckschicht geschützte Trinkwasserspeicher, der mehrere tausend Menschen langfristig mit Trinkwasser bester Qualität, ohne Aufbereitung versorgen kann.
- Die geomorphologische Besonderheit des Waldburger Rückens (siehe Gutachten der I.M.E.S. GmbH, Herr Dr. Schad)

- Der von mehreren Gemeinden unterstützte Antrag des Vereins Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e. V. auf Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes in diesem Bereich
- Das beim Petitionsausschuss des Landtags von Baden-Württemberg laufende Petitionsverfahren
- Die Naherholungsfunktion des Altdorfer Waldes

Massive Proteste und große Sorgen der Bevölkerung begleiten insbesondere diese dargestellte Ausweisung des neuen Standorts in Grund. In diesem Zuge wurde auch eine Diskussion um den Umfang von Exporten angestoßen.

Wir möchten konstruktiv an einer Lösung mitwirken.

Deshalb bitten wir folgendes Vorgehen zu prüfen:

Der Regionalverband ist unbestritten für die Sicherung der Rohstoffe für unsere Region zuständig. Diese können aus unserer Sicht jedoch auch in anderen bereits vorhandenen Abbaugebieten gesichert werden, ohne die Ausweisung des neuen Standorts in Grund.

Deshalb ist es aus unserer Sicht nicht notwendig, in Grund ein neues Abbaugebiet auszuweisen, obwohl für die kommenden Jahre(zehnte) bereits durch die Ausweisung und Erweiterung der bestehenden Gebiete genügend Kies zum Abbau vorhanden ist. Uns ist bewusst, dass wir als Region zur Rohstoffversorgung beitragen müssen. Deshalb schlagen wir vor, die in Grund geplante Abbaumenge stattdessen in den in unserer Region bereits vorhandenen Abbaugebieten zusätzlich auszuweisen bzw. derzeit geplante Vorbehaltsgebiete in Vorranggebiete umzuwandeln. Aus unserer Sicht kommen hierfür z. B. die Kiesgruben in Molpertshaus-Mennisweiler, Baindt und Grenis in Betracht. Dieses Vorgehen verhindert einen derzeitig unnötigen Neuaufschluss, sichert dennoch die Rohstoffe für unsere Region und belastet andere Regionen innerhalb des Plangebiets des Regionalverbandes nicht zusätzlich.

Wir beantragen deshalb, diese und ggfls. weitere Alternativstandorte dahingehend zu prüfen. Parallel haben wir auch das Landratsamt gebeten, diese Frage zu prüfen soweit es deren Belange betrifft.

Des Weiteren bitten wir Sie um Mitteilung, an welchen Stellen im gesamten Plangebiet mit dem Standort Grund vergleichbare Neuaufschlüsse im Planentwurf vorgesehen sind. Wir bitten Sie um Angabe der konkreten Bezeichnung dieser Standorte mit Kartenausschnitt.

Wir möchten diesen Prozess weiterhin konstruktiv begleiten und stehen Ihnen deshalb für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Für die bisherigen Gespräche und Beratungen bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Smigoc, Bürgermeister
Gemeinde Vogt

Peter Müller, Bürgermeister
Gemeinde Wolfegg

Günter A. Binder, Bürgermeister
Gemeinde Baienfurt

Simone Rürup, Bürgermeisterin
Gemeinde Baindt

Katja Liebmann, Bürgermeisterin
Gemeinde Schlier

Michael Röger, Bürgermeister
Gemeinde Waldburg